

Teilnehmer: Sarah Umbricht, Daniel Arber

Tourenleiter: Pia Allemann, Frank Müller

Die Wetterprognose war gut und die Webcam der Riggisalp zeigte an der Flanke der Kaiseregg eine durchgehende Schneedecke. Zudem hatte ein Kollege, der vor 3 Wochen diese Tour machte, von genügend Schnee berichtet. Also: Tour wird durchgeführt. Von den ursprünglich 4 Teilnehmern meldeten sich 2 noch ab, sodass wir schliesslich zu viert den Weg in den Schwarzsee unter die Räder nahmen. Nach einem Kaffee ging's dann mit den beiden Sesselliften hoch und schon bald im Schatten und mit einer kleinen Neuschneeaufgabe Richtung Kaisereggpass. Dort dann die grosse Überraschung: die ganze Südflanke der Kaiseregg – schneelos! Sogar die rot-weissen Markierungen des Wanderwegs waren sichtbar. Unglaublich! Da wir alle dem Gipfel schon (zum Teil mehrfach) einen Besuch abgestattet hatten, verzichteten wir und machten uns an die Abfahrt. Die ersten 100 Höhenmeter ohne Probleme und schon angesulzt, dann hiess es bereits Skis aufbasten und die steile Stelle zu Fuss hinabsteigen. Nach weiteren 100 Höhenmetern dann die Skis wieder anschnallen und weiter hinab ins Walop. Zum Teil noch mit Pulver – eine schöne Abfahrt. Auch beim Aufstieg auf den Widdergalm hiess es zwischendurch die Skis tragen und sich durch Wäldchen kämpfen oder mit den Fellen ein paar Meter übers Gras laufen. Die Aussicht auf dem Gipfel – wieder einmal grandios, nur leicht getrübt durch eine recht dunkle, aber im Tal liegende, Nebelschicht. Dann die Schlüsselstelle im Sattel nach dem Gipfel. Fast schneelos, trotzdem war das am gesetzten Bohrhaken montierte Seil sehr hilfreich, da man an dieser Stelle besser nicht ausrutscht. Die Abfahrt dann im Osthang auch mit wenig Schnee schlicht grandios. Mehrheitlich noch pulvrig. Richtung Gantrischli mussten wir die Schneeflecken dann wieder suchen und weil die Zeit trotz ausgelassenem erstem Gipfel doch schon recht fortgeschritten war, verzichteten wir auf einen Besuch des Alpbeizlis. Der Aufstieg dann auf die Salzmatt wieder problemlos und dank Kunstschnee auch die Abfahrt zurück in den Schwarzsee.

Insgesamt – in Anbetracht der ganzen bisherigen Saison und des mangelnden Schnees – eine Super-Tour.

Frank Müller